

## Antrag auf Ausnahmegenehmigung

zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen nach § 6 (3) des Gesetzes zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz vom 14.05.1998)

Verfügungsberechtigter der zu behandelnden Fläche = Antragsteller (Name, Anschrift, Telefon, Fax):

Beantragte Maßnahme:

Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme:

Angaben zum Ort der beantragten Maßnahme:

- Bitte Rückseite dieses Blattes beachten und sorgfältig ausfüllen
- Kopie bzw. Ausschnitt der Flurkarte beifügen (in 2-facher Ausfertigung)

Die Maßnahme wird durchgeführt von (Name/Firma, Adresse, Telefon, Fax):

Name des/der Verantwortlichen, unter dessen/deren ständiger Anwesenheit die Maßnahme durchgeführt wird:

- Diese Person benötigt einen Sachkundenachweis nach § 10 Abs. 1 Pflanzenschutzgesetz
- Fachfirmen müssen ihre gewerbliche Tätigkeit nach § 9 Pflanzenschutzgesetz anzeigen
- Nachweise bitte in Kopie dem Antrag beilegen

Verwendetes Gerät, Gerätetyp:

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

**Angaben zum Ort der beantragten Maßnahme:**

Gemarkung Flurstück	Flurstück- nummer	Nutzungsart der Fläche (Größe: m <sup>2</sup> , lfdm.)	Wasser- schutzgebiet (ja/nein)	Naturschutz- gebiet/-denkmal (ja/nein)	Entfernung zum nächsten Gewässer (m)	Zum Einsatz vorgesehene Pflanzenschutzmittel (Name, Aufwandmenge)	Geplante Einsatztermine

**Bemerkungen; weitere Erklärungen:**

Begründung für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Unzumutbarkeit anderer Bekämpfungsverfahren